

**HALBJAHRES-ERGEBNIS****HEIDELBERG SETZT UMBAU FORT,  
BLEIBT ABER IM MINUS**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 (1. April bis 30. September 2015) die Neuausrichtung des Konzerns weiter fortgesetzt. Dabei seien die Bereiche Services und Digital ausgebaut und die Strukturen im Bogen-druckmaschinenbau weiter verschlankt worden, meldet der Konzern.

Durch die Übernahme der Printing Systems Group sei der Umsatz mit Service und Verbrauchsmaterialien wie geplant erhöht worden, nachdem die fünf Landesgesellschaften vollständig in die Heidelberg-Vertriebsorganisation integriert worden seien. Der geplante Mehrumsatz von rund 100 Mio. € durch die Übernahme sei nach sechs Monaten bereits zur Hälfte realisiert worden, erklärt Heidelberg. In diesem Wachstumssegment seien auch in Zukunft weitere Zukäufe geplant, um mit Service und Verbrauchsmaterialien mittelfristig rund 50% des Konzernumsatzes zu erzielen.

Auch die stärkere Fokussierung auf den Digitaldruck wird zunehmend sichtbar. So sei der Verkaufsstart der neuen digitalen Etikettendruckmaschine von Heidelberg erfolgreich verlaufen. Zudem stellte Heidelberg eine Weiterentwicklung für das Bedrucken dreidimensionaler Gegenstände vor. Mit der Vorstellung der ersten industriellen Bogen-Digitaldruckmaschine im Format B1



auf der drupa 2016 soll der nächste Meilenstein in der Digitalstrategie erreicht werden.

Beim Bau von Bogendruckmaschinen wurden die geplanten Effizienzmaßnahmen nach Angaben von Heidelberg vorangetrieben, um die Flexibilität zu erhöhen und die Profitabilität zu steigern. Mit dem Umzug der Hauptverwaltung und des Print Media Centers Commercial von Heidelberg nach Wiesloch-Walldorf wurde eine wichtige Strukturmaßnahme abgeschlossen. Dadurch würden Prozesse beschleunigt und die Betriebskosten für die Standorte weiter reduziert. Der Verkauf der freien Liegenschaften in Heidelberg sei vertraglich fixiert und werde voraussichtlich bis März 2016 umgesetzt.

Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres bei 1.323 Mio. € und damit über dem Vergleichszeitraum 2014/2015 (1.167). Ebenso lag der Umsatz mit 1.162 Mio. € über dem Vorjahreswert (996 Mio. €). Nach Steuern bleibt dennoch ein Verlust von 14 Mio. €.

› [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

**Bertelsmann****EIN DRUCK-GIGANT  
ENTSEHT**

Bertelsmann gründet unter dem Namen Bertelsmann Printing Group den größten Druckerei-Verbund Europas und fasst dabei die Offset- und Tiefdruckaktivitäten zum 1. Januar 2016 unter einem Dach zusammen. Der neue Unternehmensbereich steht für ein Umsatzvolumen von 1,7 Mrd. € und beschäftigt rund 9.000 Mitarbeiter. Die Bertelsmann Printing Group umfasst die bislang bei Arvato angesiedelten Unternehmen Mohn Media, GGP Media und Vogel Druck, die unter Be Printers geführten Tiefdruckaktivitäten von Prinovis in Deutschland und Großbritannien sowie die Offset- und Digitaldruckereien von Be Printers in den USA. Zur neuen Einheit gehören darüber hinaus künftig die RTV Media Group, der Direktmarketing-Spezialist Arvato Campaign sowie Arvato Entertainment.

Hauptsitz der Bertelsmann Printing Group ist Gütersloh. Die Gruppe bietet Vorstufenleistungen, Druck, Finishing, Postauslieferung und Prospektverteilung für Magazine, Bücher, Telefonbücher, Kataloge und Prospekte etc. Insgesamt bedrucken die Unternehmen der Bertelsmann Printing Group 1,6 Mio. Tonnen Papier pro Jahr im Tief-, Offset- und Digitaldruck. Die Schwerpunkt-märkte sind Deutschland, Großbritannien, Frankreich und USA. Kunden sind Verlage, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Versandhändler sowie Handelsunternehmen.

› [www.bertelsmann.de](http://www.bertelsmann.de)

**Übernahme****FLINT STREBT KAUF  
VON XEIKON AN**

Der Druckfarbenhersteller Flint Group plant die Übernahme des Digitaldrucksystemherstellers Xeikon und will dafür eine Digital Print Solutions Division aufbauen. Die Vereinbarung umfasst neben den Digitaldrucklösungen auch die Thermoflex-Belichter. »Wir freuen uns über die Möglichkeiten, die diese Übernahme bietet. Das nächste Kapitel in unserem 20-jährigen Bestehen eröffnet viele Möglichkeiten für Xeikon als Unternehmen, aber auch für unsere Kunden, Mitarbeiter und Partner«, sagt Xeikon-CEO Wim Maes und künftiger Präsident der Digital Printing Solutions Division Flint Group. Die Transaktion unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich der Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörden, soll aber bis Ende 2015 abgeschlossen sein.

**Agfa-Studie****DIGITALE PERSPEKTIVE  
DER PRINTMEDIEN**

Agfa legte 2015 zum zweiten Mal eine eigene repräsentative Studie vor. Danach nimmt die Nutzung des mobilen Internets jetzt ebenfalls bei den älteren Zielgruppen zu. In dieser Gruppe überwiegt allerdings deutlich der Unterhaltungszweck.



Auch wenn Internetseiten die präferierte Form der Online-Nutzung sind, stoßen Apps unter den Befragten auf ein höheres Interesse als im Vorjahr. Dennoch weisen auch 2015 kostenpflichtige Online-Angebote geringe Zuwachsraten auf.

Insbesondere bei Apps von Tages- (+73%) und Wochenzeitungen (+49%) kann laut Studie aber mit höheren Steigerungen der Ausgabenbereitschaft gerechnet werden. Die für die meisten Medienhäuser wichtige Frage der Ausgabenbereitschaft für digitale Produkte wird für die Zukunft positiv eingeschätzt. Dagegen ist die Nutzung von gedruckten Tageszeitungen leicht rückläufig. Der Abo-Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil, es werden aber weniger Zeitungen im Einzelhandel gekauft.

› [www.agfagraphics.com](http://www.agfagraphics.com)



**DRUCKMARKT**  
macht Entscheider entscheidungssicher.